

LWL-Museum für Kunst und Kultur



**MÄR
2018**

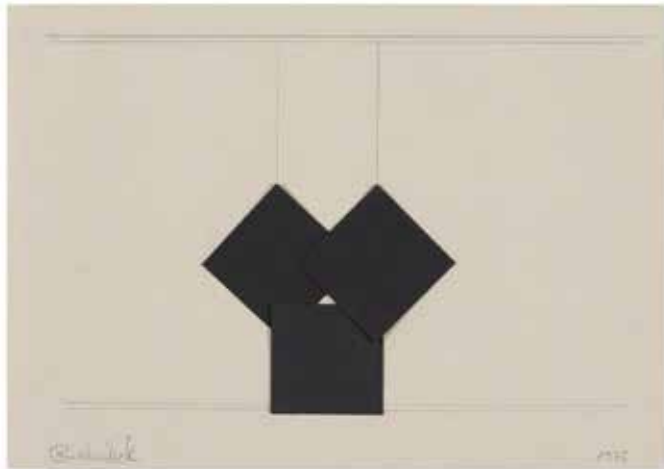
Ausstellungen

Idee und Form. Papierarbeiten von Reiner Ruthenbeck

bis 11.3.2018

Lichthof, Erdgeschoss

Anlässlich des 80. Geburtstages des im vergangenen Jahr verstorbenen Künstlers Reiner Ruthenbeck (1937 – 2016) zeigt das LWL-Museum für Kunst und Kultur Papierarbeiten des Bildhauers aus dem Bestand der Sammlung. Unter dem Titel „Idee und Form“ werden rund 40 Zeichnungen des Künstlers im Umgang des Lichthofes präsentiert, im Innenhof wird die 1991 erstmals dort gezeigte Arbeit „Bodenraute“ wieder installiert.



Reiner Ruthenbeck, Kleines helles Dreieck, 1975, © VG Bild-Kunst, Bonn 2018, Foto: LWL / Sabine Ahlbrand-Dornseif

Double Check. Michael Ashers Installation Münster (Caravan) '77 '87 '97 '07

bis 11.3.2018

Lichthof, 1. Obergeschoss

Michael Asher nahm von 1977 bis 2007 viermal mit seinem Wohnwagen-Projekt an den Skulptur Projekten Münster teil. Sein Beitrag steht im Mittelpunkt der Präsentation des Skulptur Projekte Archivs. Neben Entwürfen, Korrespondenzen, Film-ausschnitten sowie Fotografien präsentiert das Museum eine neue, explizit für das Archiv entstandene Serie des Fotografen Alexander Rischer (*1968). Das Skulptur Projekte Archiv ist Teil der Sammlung für Gegenwartskunst des LWL-Museums für Kunst und Kultur.

Informationen zum Skulptur Projekte Archiv:
www.skulptur-projekte-archiv.de



Alexander Rischer, Woche 19 (Johannisstraße), 2016

Lulu MacDonald. Paper, Snow, A Ghost

bis 15.4.2018, Ausstellungsreihe RADAR

Galerie der Gegenwart

Lulu MacDonald (*1991) arbeitet konsequent an der Grenze zwischen Fläche und Objekt. Digitale Bilderfluten in Datenbanken aber auch Material aus persönlichen Archiven beeinflussen die englische Bildhauerin genauso wie ikonische Momente der Kunstgeschichte. Für ihre Ausstellung „Paper, Snow, A Ghost“ entwickelt die Künstlerin in der Galerie der Gegenwart eine collagenartige Installation, die den gesamten Schaufensterraum mit seinen Glas- und Wandflächen bespielt. Die Arbeit aus Tapeten und Folien manövriert den Betrachter durch eine Welt der Assoziationen und Perspektivwechsel, während die Künstlerin fließende Übergänge zwischen Komposition, Materialität und Erinnerung untersucht.

R A D A R
A A
D D
A A
R

Eine Kooperation des LWL-Museums für Kunst und Kultur und des Westfälischen Kunstvereins in der Galerie der Gegenwart.

Dienstag bis Sonntag, 11 – 19 Uhr, Eintritt frei

Zugang über den Westfälischen Kunstverein, Rothenburg 30,
48143 Münster

Informationen zu aktuellen und kommenden Ausstellungen:
www.lwl-museum-kunst-kultur.de/Ausstellungen

Pipilotti Rist, MünsteranerIn, 2014

bis 11.3.2018

Patio, Südseite Museum

Die Videoarbeit „MünsteranerIn“ von Pipilotti Rist (*1962) ist ab beginnender Dämmerung wieder im Patio des Museums zu sehen. Mit Unterstützung der Freunde des Museums konnte die Schweizer Künstlerin den Film speziell für diesen Ort entwickeln. In dem halböffentlichen Raum zwischen Museum und Vorplatz fungiert die Videoprojektion als eine Art Begrüßung für die Besucherinnen. Zu sehen sind mit einer Hochgeschwindigkeitskamera aufgenommene Bilder von Blumen, Wasser und schwerelosen Körpern, die mit geografischen Aufnahmen von Münster kombiniert werden.



Pipilotti Rist, MünsteranerIn, 2014, Foto: LWL / Anne Neier

Öffentliche Führungen *

KunstGeschichten

Dienstag, 15 – 16 Uhr

Wöchentlich beleuchtet dieses Kunstgespräch ein bestimmtes Phänomen, ein Thema oder Ereignis der Kultur- und Landesgeschichte.

- 6.3. Konzeptkunst – Sammlung Cremer
- 13.3. Körperkulte
- 20.3. Monochrome Malereien
- 27.3. Sehnsüchte

Kuratorenführung

Am zweiten und vierten Freitag im Monat, 14 – 14.30 Uhr

Die Kuratorinnen und Kuratoren des Museums stellen in diesem halbstündigen Kunstgespräch einzelne Werke oder Werkgruppen aus ihrer Abteilung vor.

- 9.3. Die Gartenlaube – Illustriertes Familienblatt, mit Martin Zangl
- 23.3. Ida Gerhardt. Zwischen Hagen und Paris, mit Dr. Tanja Pirsig-Marshall

Highlight-Tour

Freitag, 14.30 – 15.30 Uhr

Abwechselnd widmet sich dieses Kunstgespräch den Epochen der Sammlung.

- 2.3. Gegenwart
- 9.3. Mittelalter
- 16.3. Renaissance
- 23.3. Barock
- 30.3. Moderne

* Begrenzte Teilnehmerzahl bei den öffentlichen Führungen. Kostenfreie Tickets sind 60 Minuten vorab an der Museumskasse erhältlich. Es gilt der übliche Eintrittspreis für die Sammlung.

Überblick über die Sammlung

Samstag und Sonntag, jeweils 15 – 16 Uhr

Das Kunstgespräch nimmt Highlights der Sammlung vom Mittelalter bis zur Gegenwartskunst in den Fokus.

Inklusive Führung: Auf Entdeckungsreise durch die Sammlung

Samstag, 3.3., 14 – 15 Uhr

Das Kunstgespräch in deutscher Gebärdensprache (DGS) nimmt Highlights der Sammlung in den Fokus.



Inklusive Führung: Mit allen Sinnen – „Münztastisch“

Mittwoch, 21.3., 15 – 16 Uhr

Das Kunstgespräch mit Originalen zum Tasten richtet sich an blinde, sehbehinderte und sehende Menschen.



Interkulturelle Betrachtungen: Arabisch

Samstag, 3.3., 16 – 17 Uhr

Am ersten Samstag im Monat lädt das Kunstgespräch – abwechselnd auf Arabisch, Farsi und Kurdisch – Geflüchtete sowie alle Interessierten in die Sammlung ein. Kunsthistorische Fakten und der Austausch über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten stehen dabei im Fokus.

Kulturbeutel-Tour für Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel

Sonntag, 4.3., 15.30 – 16.30 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat entdecken Familien ausgewählte Werke der Sammlung: Bepackt mit dem Kulturbeutel, der allerlei Materialien und Hilfsmittel umfasst, begeben sie sich auf die geführte Tour.



Veranstaltungen

Langer Freitag

Freitag, 9.3., 10 – 22 Uhr

Freier Eintritt in die Sammlung.

Kostenfreie Tickets für die Führungen können sich die Besucher je 60 Minuten vor Beginn an der Kasse abholen.

- 14 – 14.30 Uhr Kuratorenführung: Die Gartenlaube – Illustriertes Familienblatt mit Martin Zangl
- 14.30 – 15.30 Uhr Highlight-Tour: Mittelalter
- 19 – 19.45 Uhr Im Bücherregal – Blick hinter die Kulissen der Museumsbibliothek
- 19.30 – 20.30 Uhr Kunst zum Verlieben – Interaktives Blind Date mit der Kunst
Mit Anmeldung bis zum 7. März beim Besucherservice
- 20.30 – 21.30 Uhr Kunstgespräch: Überblick über die Sammlung
- 21 Uhr Kleine Nachtmusik: Konzert mit Timo Vollbrecht – FLY MAGIC

Konzert:

Timo Vollbrecht – FLY MAGIC (US)

Freitag, 9.3., 21 Uhr, Foyer

Eintritt frei

FLY MAGIC heißt die Band des zwischen New York und Berlin pendelnden Saxofonisten Timo Vollbrecht. Sie kreiert einen magischen Cocktail aus lebhafter Energie und emotionaler Intensität und setzt sich über Genre-Grenzen hinweg: Elemente aus Jazz, Post-Rock, Minimalism, Songwriting und experimentellen Sound-Flächen fließen in die Musik ein. Der erfrischend andersartige Sound dieses Kollektivs ist divers, erfindungsreich und durch ein multi-kulturelles Umfeld inspiriert.

FLY MAGIC schlägt eine Brücke zwischen den Kreativ-Metropolen New York und Berlin. Neben Vollbrecht besteht das Ensemble

aus dem Gitarristen und Sound-Künstler Keisuke Matsuno, dem Berliner Schlagzeuger Sebastian Merk und dem australischen Bassisten Sam Anning.

Konzert: TonART – präsentiert vom Gleis 22 The Dead Brothers (CH), Tom Holliston (CA), Selina Martin (CA)

Montag, 19.3., 20 Uhr, Foyer

Eintritt: 19 € Abendkasse, 15 € VVK zzgl. Gebühren

Ein Konzert der Genfer The Dead Brothers – allesamt Jazzer und Theatermusiker – ist ein Spektakel für sich. Ihr ureigener Death Blues, der von je her tief durch die Seele geht, paart sich mit einer rauen wie auch herzlichen Attitüde aus Folk-Musik, psychotischem Punk, Bluegrass, Rock'n'Roll und Welt-Musik. Die Musik: dunkel, melancholisch, unheimlich, wild und schön. Die Konzerte: skurril, theatralisch, poetisch – gleich einem „langsam im eisigen Salzwasser des turbulenten Meeres versinkendem Schiffswrack“. Perfekt ergänzt werden sie von den schräg-pointierten Klängen von Tom Holliston und Selina Martin.



Dead Brothers, Foto: Matias Corral

Workshops *

* Nur mit Anmeldung beim Besucherservice

MuKuKu-Klub

Samstag, 10.30 – 12.30 Uhr / Für Vier- bis Sechsjährige



7 € zzgl. 1 € Eintritt ab sechs Jahren

Einzelne Bilder der Sammlung werden gemeinsam entdeckt und entschlüsselt, anschließend werden aus Eindrücken und Ideen in den Ateliers eigene Kunstwerke.

- 3.3. Fadenspiele
- 10.3. Drachenschule
- 17.3. Formbar
- 24.3. Aufgeblüht
- 31.3. Osterschmuck

Bildschöner Samstag

Samstag, 10.30 – 12.30 Uhr / Für Sechs- bis Zehnjährige



7 € zzgl. 1 € Eintritt

Ganz unterschiedliche Themen stehen in diesem Workshop auf dem Programm, die sowohl in den Ateliers als auch in der Sammlung gemeinsam entdeckt werden.

- 3.3. Collage
- 10.3. Alles Kohle
- 17.3. Verwandelt & verschwommen
- 24.3. Fabelwesen
- 31.3. Städtebauer

Minimaler

Sonntag, 10.15 – 12.15 Uhr / Für Zwei- bis Fünfjährige und ihre Eltern, Großeltern, Tanten oder Onkel



7 € pro Kind zzgl. Eintritt für Erwachsene

In kleiner Gruppe gibt es bei diesem Workshop Raum für Entdeckungen und zum Ausprobieren: ob bei der geleiteten Tour zu einzelnen Kunstwerken oder mit Farbe und Pinsel im Atelier.

- 4.3. Vertont
- 11.3. Kneten, Formen, Quetschen
- 18.3. Fantastische Formen
- 25.3. Blumenpracht

Vorschau

Frieden. Von der Antike bis heute

Eine Ausstellung an fünf Orten in Münster

28.4. – 2.9.2018

Die Sehnsucht nach Frieden ist tief im Menschen verwurzelt. Und doch gelingt es der Menschheit seit Jahrtausenden nicht, den Frieden dauerhaft zu bewahren. In einem großen Ausstellungsprojekt in Münster blicken fünf Museen und Institutionen auf den Frieden, seine Symbole und Rituale, seine Bilder und Wege. Aus kunst- und kulturhistorischer sowie stadtgeschichtlicher und christlicher Perspektive wird das Thema mit hochrangigen Exponaten aus internationalen Sammlungen präsentiert. Die Ausstellungsorte sind: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Kunstmuseum Pablo Picasso Münster, Stadtmuseum Münster, Archäologisches Museum der Universität Münster, das Bistum Münster zu Gast im LWL-Museum für Kunst und Kultur.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Ein Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018.



Service & Information

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und feiertags 10 – 18 Uhr

Am 2. Freitag im Monat 10 – 22 Uhr, Montag geschlossen

Eintritt

8 €, ermäßigt: 4 €

Familienticket: 17 €

Kinder bis einschl. fünf Jahre: frei

Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche (bis einschl. 17 Jahre): 2 €

Schüler im Rahmen von Veranstaltungen der

Kunstvermittlung: 1 €

Gruppen (Erwachsene, ab 16 Personen): 5 € p. P.

Inhaber der LWL-MuseumsCard: frei

Besucherservice

Silvia Koppenhagen, Dorothee Press, Sara Hirschmüller

Domplatz 10, D- 48143 Münster

Dienstag bis Donnerstag 9 – 16 Uhr, Freitag 9 – 14 Uhr

T +49 251 5907 201

besucherbuero@lwl.org

www.lwl-museum-kunst-kultur.de



Impressum

Herausgeber: LWL-Museum für Kunst und Kultur

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Judith Frey

Gestaltung: Stephanie Henzler, Münster

Druck: Kettler Druck

Stand: Februar 2018, Änderungen vorbehalten

Cover: Lulu MacDonald, Paper, Snow, A Ghost, 2018, Installationsansicht

© Lulu MacDonald, Foto: LWL / Anne Neier